

Bericht zur 2. Offenen Deutschen Meisterschaft des IBC vom 03.10.-05.10.2025 in Arnsberg

Vom 03. bis 05. Oktober 2025 fand die 2. Offene Deutsche Meisterschaft des International Boxer Club (IBC) statt.

Gastgeber war der IBC-Ortsclub Arnsberg e.V., der mit großem Engagement und guter Organisation für ein gelungenes Wochenende sorgte.

Freitag, 03. Oktober 2025

Ab 11:00 Uhr konnten alle Teilnehmer anreisen und den Tag bis 17:00 Uhr für freies Training und Vorbereitungen nutzen.

Alle waren mit großen Erwartungen und viel Eifer in den Tag gestartet.

Es reisten 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit insgesamt 13 Hunden aus ganz Deutschland an. Besonders erfreulich war die Teilnahme eines Gastes aus dem BK München, der mit seinem Hund für zusätzliche sportliche Spannung sorgte.

Es wurden neue Kontakte geknüpft, alte Kontakte aufgefrischt und Erfahrungen ausgetauscht.

Ab 17:00 Uhr ging es dann zum Probeschutzdienst, anschließend wurde die Veterinär Kontrolle durch einen Tierarzt durchgeführt.

Am Abend fand dann in gemütlicher Runde die Begrüßung der Teilnehmer und die Auslosung der Startnummern durch den LRO „Thomas Wenig“ statt.

Im Anschluss wurde noch die ein oder andere Frage von unserem Leistungsrichter „Dieter Feldkamp“ zum Prüfungsablauf geklärt.

Die Vorfreude auf die anstehenden Prüfungen war deutlich zu spüren.

Gegen 22:00 Uhr wurde der Tag zufrieden und müde geschlossen.

Samstag, 04. Oktober 2025 – Start der Meisterschaft

Um 07:00 Uhr trafen sich alle Fährtenhund und IGP Hundeführerinnen und Hundeführer auf dem Hundeplatz in Arnsberg.

Anschließend ging es gemeinsam in das ca. 30 Km entfernte Suchgelände in Neuenrade.

Hier möchte ich mich nochmal bei dem Sportsfreund „Martin Rodzoch“ (amtierender FCI-IGP-FH Weltmeister) für die Bereitstellung des Fährtengebietes bedanken.

Das Wetter zeigte sich nicht von seiner trockensten Seite, so dass es vom Beginn der ersten Fährte um 08:00 Uhr bis zum Absuchen der letzten Fährte um 13:00 Uhr, durchweg Regnete.

Trotz der widrigen Bedingungen konnten alle Teams die Abt. „A“ erfolgreich beenden.

Zur Belustigung trug unser *Weltbester Verleitungsfährtenleger* „Daniel“ bei.

Der mit Stoffturnschuhen und Anfangs einer Schuhgröße 45 in den Acker ging und mit Schuhgröße 65 herauskam, mit seiner Einlage hatte er maßgeblich am Spaß in der Fährte beigetragen.

Ein Dank gilt noch der Sportsfreundin „Jutta Schütz“ (PSK), die mit viel Erfahrung und guten

Auge für das Gelände, sehr gute Fährten gelegt hat.

Nach der Sucharbeit ging es zurück auf den Hundepplatz, wo die Teilnehmer sich erstmal mit einer warmen Suppe stärken konnten.

Nachdem sich alle aufgewärmt und gestärkt hatten, ging es für die Begleithunde in den Wettkampf.

Hier zeigten uns alle Hunde eine sehr harmonische und tolle Arbeit.

Leider konnte ein Teilnehmer das gewünschte Ergebnis nicht erreichen, da sein Hund lieber herumtollte statt sich auf seine Arbeit zu konzentrieren.

Aber Spaß hatte er.

Die anderen Teilnehmer haben aber sehr schöne und harmonisch Arbeiten gezeigt.

Am Abend trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Richter, Helfer und Gäste zum gemeinsamen Bayrischen Festabend, bei dem in geselliger Atmosphäre über die Eindrücke des Tages gesprochen wurde.

Auch diesen Tag ließ man feucht fröhlich gegen 23:00 ausklingen.

Sonntag, 05. Oktober 2025 – Spannung bis zum Schluss

Der Sonntag begann um 10:00 Uhr mit den Unterordnungen der IBgH 1 und IBgH 3 Hunde.

Im Anschluss folgten die FCI-IGP 1 und die FCI-IGP 3 Hunde.

Auch hier konnte man sehen das unsere Boxer durchaus in der Lage sind sehr gute harmonische und freudige Arbeit zu zeigen.

Leider musste auch hier ein Hund aus dem Wettkampf genommen werden, da er nicht mehr zum HF wollte, sondern lieber über den Platz in ausgelassener Freude rannte.

Nach den Besprechungen und einer kurzen Pause, ging es dann für die Begleithunde in der Verkehrssicherheitsteil.

Es wurden Personengruppen durchlaufen, die Hunde mussten in einer Personengruppe abliegen und wurden dann auf Anweisung aus selbiger herausgerufen, dann mussten sie um ein Startendes und Hupendes Fahrzeug herumgehen, an Joggern und Radfahrern vorbeigehen, angebunden und Vereinsamt auf die Rückkehr der Hundeführerinnen und Hundeführer warten.

All diese Überprüfungen meisterten die Hunde völlig Problemlos und bestanden ihre FCI-BH/VT mit Bravour.

Nach der Mittagspause stand die Abteilung C der IGP-Hunde auf dem Programm.

Hier zeigten die Hunde noch einmal ihr Können im Schutzdienst und sorgten für spannende und faire Wettkämpfe.

Mein Dank geht hier an den Schutzdiensthelfer „Daniel Riedel“ der alle Hunde gleichmäßig und sehr fair arbeitete.

Nach dem letzten Schutzdienst standen die Deutschen Meister in den jeweiligen Prüfungsstufen fest.

Den Abschluss eines ereignisreichen, harmonischen und tollen Wochenendes bildete die Siegerehrung durch den 1.Vorsitzenden und den LRO des IBC.

Alle Teams wurden gebührend für ihre Leistungen geehrt.

Hier alle Deutschen Meister in den jeweiligen Prüfungsstufen gelistet.

FCI-BH/VT : Jörn Latzinka mit Balduin vom Geraberg

FCI-IBgH 1 : Kristina Leipold mit Yakima vom Elisabeth-Brunnen

FCI-IBgH 3 : Sandra Müller mit Donna vom Schloss Penkun

FCI-IGP 1 : Nina Feldkamp mit Miraculix vom Kiepenhof

FCI-IGP 3 : Christian Ortmann mit Medicus von Daro (Gaststarter aus dem BK)

FCI-IFH 1 : Frank Schneider mit Hannes vom Löwenzahn

**FCI-IFH 3 : Britta Köhrmann mit Glen von Moria's Tor
(Alte und neue Deutsche Meisterin FCI-IFH 3)**

Fazit

Die 2. Offene Deutsche Meisterschaft des IBC 2025 war ein voller Erfolg – geprägt von sportlichem Ehrgeiz, Fairness, Teamgeist und Kameradschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Helfern, Richtern und Organisatoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Gerne nehmen wir ab sofort Bewerbungen für die Ausrichtung den 3. Offenen DM im IBC entgegen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Meisterschaft und auf ein Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern!

Thomas Wenig (LRO)